

Protokoll der Sitzung des Beirates der Quartiersarbeit Vauban

Datum: 22.10.2025

Ort: Saal A, Stadtteilzentrum Haus 037 e.V.

Protokollführung: Olena Lytvynenko

TOP 0: Begrüßung

Neu in der Runde sind die Bewohner:innen **Niko Bausch** und **Gabi Becker**, die mit eigenen Anliegen an der Sitzung teilnehmen.

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.07.2025:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Rückblick auf die Jubiläumsfeier „25 Jahre Quartiersarbeit Vauban“ am 19.09.2025

Die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Quartiersarbeit Vauban wird kurz reflektiert. Als Anhang zum Protokoll sind der entsprechende Text aus „*Vauban Actuel* Nr. 4/25“ sowie Fotodokumentationen der Veranstaltung beigelegt.

TOP 2: Quartiersarbeit aktuell

Umzug in neue Räumlichkeiten (ab 01.01.2026) – Vaubanallee 11

Der Umzug der Quartiersarbeit in die neuen Räume in der Vaubanallee 11 ist in Vorbereitung. Für die bislang fehlende Finanzierung der Mietkosten konnte eine Lösung erarbeitet werden.

- Die **Stadt Freiburg** übernimmt etwa **3/5 der Mietkosten**.
- Die verbleibenden **2/5 der Kosten müssen refinanziert** werden.

Hierfür wurde ein Nutzungskonzept entwickelt:

- Der **kleine Raum (Empfang/Foyer)** wird langfristig untervermietet und steht der Quartiersarbeit künftig nicht für eigene Nutzung zur Verfügung.
- Der **große Raum (Hauptraum)** sowie **eines der Büros**, das zu einem Gruppenraum umgestaltet wird, sollen stundenweise untervermietet werden.

Positiv ist, dass **alle Gruppen, die die Räume bisher für soziale Aktivitäten und Bildungsangebote genutzt haben**, diese auch künftig weiterhin nutzen können. Einige Gruppen werden zudem enger mit der Quartiersarbeit Vauban kooperieren und ihre Angebote stärker für den Stadtteil öffnen und sichtbar machen.

Lagerung und Nutzung von Ausstattung

- Die Quartiersarbeit Vauban wird weiterhin **die Hälfte des bisherigen Kellers im Stadtteilzentrum Haus 37 e.V.** anmieten, um Equipment für Open-Air-Veranstaltungen und weiteres Material zu lagern.
- Die **Biergarnituren der Quartiersarbeit** bleiben im Keller des Haus 37 gelagert und stehen dort weiterhin als **Sharing-Equipment** sowohl den Mietenden des Hauses 37 als auch dem Verein zur Verfügung.

TOP 3: Aktuelle Themen / Austausch

Bericht von Gabi Becker

Gabi Becker berichtet über einen Vorfall im Bereich der **Brücke über den Dorfbach zum Kinderabenteuerhof**. Zur Mittagszeit hielt sich dort eine Gruppe von Personen unmittelbar am Ufer neben der Brücke auf; eine männliche Person war dabei nackt, wodurch der Verdacht auf Exhibitionismus entstand.

Die Brücke wird insbesondere zu dieser Zeit häufig von **Grundschulkindern genutzt, die alleine unterwegs sind**. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum in unbekleidetem Zustand widerspricht der öffentlichen Ordnung und kann bzw. sollte gegebenenfalls der Polizei gemeldet werden.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Fragen angesprochen:

- Handelt es sich um einen Einzelfall oder sind ähnliche Vorfälle häufiger zu beobachten?
- Wo liegt die Grenze zwischen Toleranz gegenüber ungewöhnlichem Verhalten und dem Schutz öffentlicher Räume, insbesondere für Kinder?

Anliegen von Niko Bausch

Niko Bausch stellt seinen Vorschlag zum **Einbau einer Calisthenics-Anlage im Stadtteil Vauban** vor (Präsentation im Anhang).

Der Vorschlag wird im Gremium diskutiert. Die **weiteren Schritte und mögliche Unterstützung** werden auf die **nächste Sitzung am 25.03.2026** vertagt.

TOP 4: Ausblick auf das Jahr 2026

Projekt „Vauban trifft Vauban“

Die Quartiersarbeit plant, das Projekt „**Vauban trifft Vauban**“ wieder zu aktivieren. Eine zentrale Hürde in der Vergangenheit war das Fehlen eines geeigneten Raumes. Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten könnte diese Voraussetzung künftig erfüllt sein.

Stadtteilstadt „Lange Tafel“ (Veranstalter Stadtteilverein Vauban e.V.)

Das Stadtteilstadt „**Lange Tafel**“ ist für den **20. Juni 2026** geplant.

Veranstaltung des AK Inklusion Vauban

Der **Arbeitskreis Inklusion Vauban** plant am **04.02.2026** eine **Podiumsdiskussion mit Kandidierenden der Landtagswahl**. Thema sind deren Positionen zur Umsetzung des **Bundesteilhabegesetzes**, insbesondere in den Bereichen: Wohnen / Arbeit / Bildung